

betrachtende allestehende Herren von unbescholtenem Lebenswandel und sittlicher Bildung aufgenommen werden. Sich hier zeitweilig aufhaltende Fremde können zu den Unterhaltungen des Vereines unentgeltlich eingeführt werden, jedoch darf ihr Aufenthalt hieselbst sich nicht über 4 Wochen erstrecken. Bei längerem Besuche müssen dieselben dem Vereine als außerordentliche Mitglieder beitreten und haben alsdann vierteljährlich 2 1/2 Grt. pränumerando als Beitrag zu zahlen. Der Beitrag der Mitglieder beträgt jährlich 8 1/2 Grt. — Der Verein hat gegenwärtig nahe an 300 Mitglieder und zählt den Herrn Conferenzrath Schrader zu seinem Ehrenmitgliede. Die Direction besteht jetzt aus den Herren Dr. Meyer, präsidirender Director; P. G. Hasmann, Vizepräsident; Jean Lorenzen, Secretär; J. A. Carstens, Cassirer; G. G. Bösch und H. Fische, Conferenzen; G. F. G. Schmidt, Archivar. — Anmeldungen zur Aufnahme geschehen schriftlich durch 2 Mitglieder beim Secretär des Vereines. Vote des Vereines ist L. Heidsiek, gr. Fischerst. 41.

**Feuer-Versicherung-Verein in Altona.** Oberdirectoren: Die Herren P. Meyer, Vorsitzender; B. L. J. Geste, Ferd. Marquardt, Ad. Möller, Ed. Schwedeler, Joh. Dubbers, H. Siemsen, W. Krauer, G. N. Sommer. Administrirende Direction: Die Herren Oberverwalter: H. Stoppel, G. Wall, Jens Gschels, W. F. Claren, Bevollmächtigter. (Das Bureau ist Blücherst. 10.)

**Feuerungs-Verein von 1864.** Für den nur einen Schilling betragenden wöchentlichen Beitrag nimmt jedes Mitglied Theil an einer im Monat October jeden Jahres stattfindenden Verlosung von Feuerungsportionen. Es steht einem jeden Gewinner frei, seinen Gewinn einem bedürftigeren zu übermitteln. Direction: die Herren L. Bing, H. Heymann, A. Kaufmann, M. Kiepmann und M. Wiener, d. 3. Präses. Vote: S. M. Halberstadt, Blücherst. 1.

**Feuerwache,** Die Wachlocal in der Mörkenstraße der Catharinenstraße gegenüber, besteht seit Anfang des Jahres 1864 und wird aus den Reihen des Löschcorps unter Aufsicht eines Hattmannes dergestalt gebildet, daß der Reihe nach je 7 Mann und zwar je einmal für die Dauer einer Nacht die Wache zu versehen haben. Die Wache dauert: in den Monaten Januar, Februar, November u. December von 6 Uhr Ab. bis 6 Uhr Morg., in den Monaten März, April, September und October von 7 Uhr Ab. bis 6 Uhr Morg., in den Monaten Mai, Juni, Juli und August von 9 Uhr Ab. bis 5 Uhr Morg.

**Firmen-Bureau,** Das, welches laut Refeript vom 22. August 1863 für Altona u. Kiel angeordnet und am 24. Sept. errichtet worden ist, befindet sich im Syndicats-Bureau, Palmstraße 49, und ist an den Wochentagen Vormittags und Nachmittags geöffnet. Kaufleute, Fabrikanten und Destillirer, sowie deren Compagnons und Procurirten haben ihre Handschriften dafelbst zu deponiren. Die Gebühren betragen:

	Gr. 1/2		Gr. 1/2
Für die Deposition oder Anzeige nach Maßgabe § 1 und § 3:		Für die Deposition und Namhaftmachung nach Maßgabe § 12	7 8
wegen Errichtung	5 19	Für die Anzeige incl. eventueller Deposition im Falle des § 12 nach Maßgabe § 11	7 8
wegen Veränderung	2 13	Für Einsicht des Protocolls:	
wegen Aufhebung	2 13	aus dem laufenden und nächst vorhergehenden Jahre	— 5
Für die Deposition nach Maßgabe § 5 u. § 9	1 14	aus einem früheren	— 10
Für die Anzeige incl. eventueller Deposition nach Maßgabe § 6	— 15	Für einen Protocolltract über eine Deposition oder Anzeige nach § 15 außer dem Stempelpapier	— 15
Für Deposition anonymen Gesellschaften nach Maßgabe § 10	15 —		
Für die Anzeige incl. eventueller Deposition nach Maßgabe § 11	3 12		

Die Verordnungen sind auf ungekempftem Papier gebührenfrei zu erlassen. Im Uebrigen werden für die gerichtlichen Ausfertigungen, Verrechnungen und Erkenntnisse, die bei den resp. Magistralen herkömmlichen Gebühren berechnet und für dieselben das vorgeschriebene Stempelpapier benutzt.

**Frauenverein, der Altonaische,** zur Förderung der Zwecke der evangelischen Gustav-Adolph-Stiftung. Der Verein wurde im November 1856 von 12 Altonaer Damen gestiftet. Die jetzigen Mitglieder sind: Frau Andriens, Königstraße 140b; Frau A. Baur, Palmstraße 22; Frau Carstenn, kl. Gärtnerst. 46; Frau Eggert, Marktst. 52; Frau Pasforth Kan, in Dittensen; Frau Pasforth Louzer, gr. Freiheit 23; Frau Pastörin Wiernagel, gr. Prinzenst. 36; Frau Pastörin Schaar, gr. Prinzenst. 38; Frau Wegener, kl. Freiheit 39.

**Frauenverein, israelitischer.** Anfang des vor. Jahres begründet. Dieser Verein bezweckt die Unterstützung und Pflege armer weiblicher Kranken der hiesigen Israeliten-Gemeinde. — Der wöchentliche Beitrag beträgt einen Schilling. — Vorstand: Frau Sophie Gillingner, Präsidentin; Frau Iderose Bing; Frau Cäcilie Goldschmidt; Frau Adolphine Gedscher; Frau Marianne Heilbron; Frau Emma Kaufmann; Frau Jenny Kiepmann. — Vote: S. M. Halberstadt, Blücherst. 1.

**Gas- und Wassergesellschaft.** Verwaltungsrath: Herr Theodor Reinde, Vorsitzender; Herr Ober-Gerichts-Advocat F. D. Th. Lübbs Protocollführer; Die Herren J. J. Donner, F. D. Warneholz Bürgermeister a. D. und Ad. Möller; Advokaten für die Bilanz der Rechnungsjahres 1864/65 die Herren Senator Köhmann hieselbst und Dr. Stuhlmann in Hamburg. Bevollmächtigter der Gesellschaft und Betriebs-Diregent der Gas- und Wasserwerke: Hr. H. Salzenberg. Haupt-Cassirer: Herr Herm. Brecht. Das Administrationsgebäude der Gesellschaft mit dem Hauptbureau ist Hopfenstraße 5 und 6.

Die Werke der Gesellschaft in Altona sind die Gasanstalt am Elbquai und das Wasserreservoir (Wasserturm) vor dem Altona-Kieler Eisenbahnhofe. Die Stammaanlage der Wasserkunst liegt bei West-Blankenese (Pumpstation an der Elbe, und fast 300 Fuß oberhalb die Bassins zur Reinigung und Aufbewahrung des Wassers auf dem Bauseerge, welche durch eine 1 1/2 deutsche Meilen lange Hauptleitung mit dem städtischen Röhrennetz in Verbindung stehen.)

Das Gas wird an Private zum Preise von 5 1/2 Grt. pro 1000 Cubiffuß geliefert. Die Zuleitung bis zur Grenze des Grundstücks, (resp. wofern das zu versorgende Gebäude unmittelbar an der Straße liegt, bis zur Stelle der Gasuhr im Keller oder Partiergeschoffe) wird unentgeltlich Seitens der Ge-

ellschaft geleistet. Die sämtlichen Leitungen und auf eigene Kosten durch Gesellschaft gekauft oder zu affig. Ohne Vorwissen von ihrer Stelle genommene Beschlüsse jederzeit d. Revision auf ihre Richtigkeit. Vereinigtes El der städtischen Leitungen wird maßweise (und zu Droht) geltend; für die Fällen auch ohne Anwesenheit und gegen Zahl nicht ausbrüchlich anders zunächst für ein Halbjahr 1. Nov. bis ult. April der Beitrag vom 1. des vorausbezahlt; fernerhin numerando fällig. Die anders vereinbart wird, Fällen wird es jedoch E häuslichen Wasseranlager Anmeldungen zur E machen, wofelbst die Reg Der Verkauf von E statt, auf dem Hofe recht Bei Vorkommnissen oder eine sonstige Hülfe wird, wolle man die W aber und Nacht sich an Donath, Aufseher u der der Blumenstraße; Schöpfschlüssel, Dittensen.

**Gebäudehaus.** R. bindung, Wartung und sind, diese geringe Zahl Die Anmeldung zur Au amme in der Anzahl, u ohne besondere Grenzmi Licht, Feuerung, Wäsche Krankheitsfällen für Ar dieser Schwangeren gesch Anmeldungen von Hebr Eltern beschafft werden.

**Gefängnisse best**  
**Gemälde-Galle**  
Sauerland; sie wird vo manch schätzbares Kunst

**Gesellen-Verein**  
hiesigen Herrn Pastor E eines thätigen und ehre Der Präses des Vereines ältester H. Münsterberg katholischen Gesellen-Ve gestiftet wurde stammen,

**Gesellschaft der**  
Vorsteher sind z Mitglieder: Di Haupt & Meyer, Lubow Dibern, H. A. Dicks, Eimenherk Gebr., J. J Newman & Co., M. G. B. & E. Lorenzen, Einnik H. Sohn, J. I Schwedeler, Steyning e L. Melesch, D. M. Wo der Gesellschaft: Hr. D

**Gewerbeverein.**  
zu seinen Mitglieden z ein provisorisches Comit auf die Hebung des Ge sich gegenseitig näher fe tuten besteht derselbe au hend aus den Mitglieder

Plastic Covered Document  
 Repaired Document  
 Soiled Document